

Können Sperrmüll und Weißmöbel auch ohne Sperrmüllkarte abgeholt werden?

Wenn Sie keine Sperrmüll-/Weißmöbelkarte haben, können Sie den Sperrmüll gegen Gebühr mit der „Sperrmüllkarte Plus“ abholen lassen. Diese erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung und im Landratsamt Unterallgäu. Bei der Abholung muss eine verantwortliche Person anwesend sein, die die abgeholte Menge bestätigt. Anschließend erhalten Sie einen Gebührenbescheid. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.



Selbstanlieferung von Sperrmüll an der Umladestation Breitenbrunn

Mit der **vollständig ausgefüllten** Sperrmüllkarte können Sie bis zu 300 Kilogramm Sperrmüll gebührenfrei an der Umladestation Breitenbrunn anliefern. Für darüber hinausgehende Mengen werden Gebühren erhoben. Ohne Sperrmüllkarte ist eine gebührenpflichtige Anlieferung von Sperrmüll möglich. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.

Bitte beachten Sie:

Anlieferungszeiten für Selbstanlieferer

Montag bis Freitag	9.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.30 Uhr
Samstag	8.00 – 11.30 Uhr	

Hinweis:

Mit der Sperrmüllkarte ist nur eine **einmalige** Anlieferung von Sperrmüll möglich. Nachträglich eingereichte Berechtigungskarten können **nicht** berücksichtigt werden.

Hinweise zur Selbstanlieferung von Weißmöbeln:

Weißmöbel können gebührenfrei und ohne Karte bei allen Wertstoffsammelstellen, mit Ausnahme von Pfaffenhausen, angeliefert werden.

Kühlgeräte (z. B. Kühlschränke, Gefriertruhen) können gebührenfrei und ohne Karte an folgenden Wertstoffsammelstellen angeliefert werden:

- Babenhausen
- Bad Grönenbach/Wolfertschwenden
- Bad Wörishofen
- Boos
- Breitenbrunn
- Dirlawang
- Erkheim
- Heimertingen
- Markt Rettenbach
- Memmingerberg
- Mindelheim
- Ottobeuren
- Tussenhausen
- Türkheim

Anlieferung mit einer Transportfirma

Wollen Sie Sperrmüll von einer Firma entsorgen lassen, benötigen Sie eine orangefarbene Karte, die „Erklärung zur Beauftragung Dritter“. Sie erhalten diese bei der Gemeindeverwaltung.

Sie müssen der Firma die Sperrmüllkarte und die orangefarbene Karte ausgefüllt mitgeben. Bei Holzmöbeln und Weißmöbeln ist keine Karte nötig.

Mit der Erklärung zur Beauftragung Dritter ist gewährleistet, dass mit Ihrer Sperrmüllkarte kein Missbrauch betrieben wird und nur Ihr Sperrmüll damit entsorgt wird.

Gültigkeit der Sperrmüllkarte

Die Sperrmüllkarte gilt ab dem Tag der Abholung bei der Gemeinde zwölf Monate. Die Gültigkeitsdauer ist auf der Karte vermerkt.

Erst nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Karte erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde bzw. über Ihren Vermieter eine neue Sperrmüllkarte.

Da der Grundstückseigentümer verpflichtet ist, ein Müllgefäß für das Grundstück anzumelden, besitzt dieser den Anspruch auf die Sperrmüllkarte. Mieter können daher die Sperrmüllkarte nur im Besitz einer Vollmacht ihres Vermieters unmittelbar bei der Gemeinde abholen.

Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Sperrmüll/Weißmöbel Richtig entsorgen



- Was gehört zum Sperrmüll?
- Was sind Weißmöbel?
- Sperrmüll und Weißmöbel abholen lassen
- Selbstanlieferung



Was gehört zum Sperrmüll?

Sperrmüll ist sperriger Abfall aus privaten Haushalten, der wegen seiner Größe oder seines Gewichts nicht in die Mülltonne passt.

Zum Sperrmüll gehören z. B.:	Nicht zum Sperrmüll gehören z. B.:
<ul style="list-style-type: none"> Möbel Matratzen/Lattenroste (aus Holz) Teppiche/Fußbodenbeläge große Lampen (ohne Leuchte) Koffer sperriges Kinderspielzeug Polstersessel Snowboard/Ski/Skischuhe Surbrett Tischtennisplatte 	<ul style="list-style-type: none"> Bauschutt/Baustellenabfälle Tapeten Rollläden Fenster und Türen Gartenabfälle Altmetall Kfz-Teile, Altreifen Problem Müll Altkleider Elektronikschrott (auch Solarien und Hometrainer) asbesthaltiges Material Silofolie

Was sind Weißmöbel?

Als Weißmöbel bezeichnet man:

- Geschirrspülmaschinen
- Waschmaschinen
- Elektroherde
- Wäschetrockner und -schleudern
- Gefriertruhen und -schränke
- Kühlschränke
- Klimageräte
- Bügelmaschinen
- Dunstabzugshauben



Sperrmüll und Weißmöbel abholen lassen

Der Landkreis Unterallgäu bietet seinen Bürgern eine Sperrmüll- und Weißmöbelabholung auf Bestellung an. Pro angemeldeter Restmülltonne haben Sie einmal jährlich Anspruch auf eine Sperrmüllkarte. Damit können Sie bis zu drei Kubikmeter Sperrmüll beziehungsweise Weißmöbel kostenlos abholen lassen.

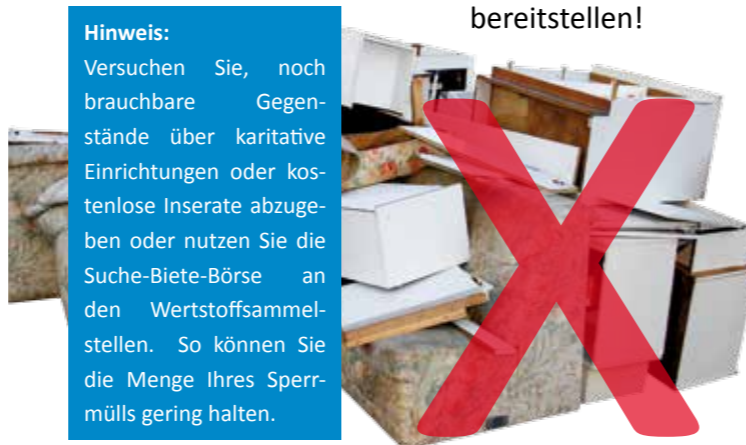
Haben Sie mehr als drei Kubikmeter Sperrmüll oder Weißmöbel, wird für die Abholung jedes weiteren angefangenen Kubikmeters eine Gebühr berechnet. Den aktuellen Gebührensatz finden Sie auf unserem Preisblatt.



Wo gibt es die Sperrmüllkarte?

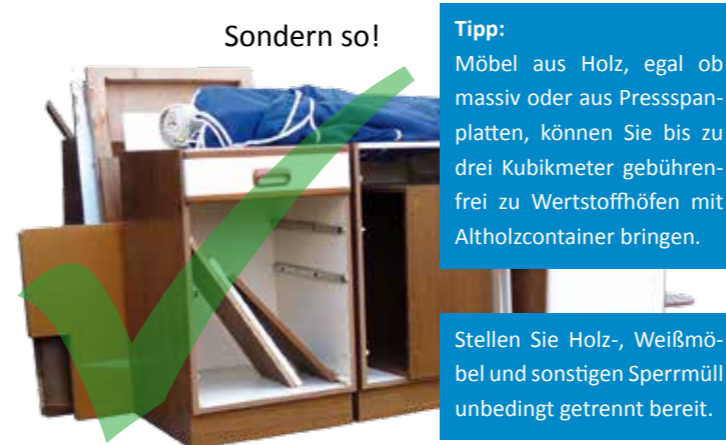
Die Karte erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder Verwaltungsgemeinschaft. Bei Mietwohnungen erhalten Sie die Sperrmüllkarte über den Eigentümer bzw. die Hausverwaltung.

Bitte **nicht** so bereitstellen!



Hinweis: Versuchen Sie, noch brauchbare Gegenstände über karitative Einrichtungen oder kostenlose Inserate abzugeben oder nutzen Sie die Suche-Biete-Börse an den Wertstoffsammelstellen. So können Sie die Menge Ihres Sperrmülls gering halten.

Sondern so!



Tipp: Möbel aus Holz, egal ob massiv oder aus Pressspanplatten, können Sie bis zu drei Kubikmeter gebührenfrei zu Wertstoffhöfen mit Altholzcontainer bringen.

Stellen Sie Holz-, Weißmöbel und sonstigen Sperrmüll unbedingt getrennt bereit.

Wie bestellt man die Abholung?

Schicken Sie Ihre ausgefüllte Sperrmüllkarte zusammen mit der vordruckten Antwortkarte in einem frankierten Briefumschlag an die auf der Karte aufgedruckte Adresse. Ihr Sperrmüll bzw. Ihre Weißmöbel werden innerhalb der nächsten sechs Wochen abgeholt. Der genaue Abholtermin wird Ihnen vom Unternehmer mit der Antwortkarte mitgeteilt.

Wie erfolgt die Abholung?

Der Sperrmüll bzw. die Weißmöbel müssen am mitgeteilten Abholtag ab 7 Uhr an einem gut zugänglichen Platz auf Ihrem Grundstück an der Straße (z. B. Hofeinfahrt) bereitgestellt sein. Eine Abholung aus Gebäuden (Garagen, Hausflur, usw.) oder ein Befahren von Privatgrundstücken ist nicht möglich.

Stellen Sie Holz-, Weißmöbel und sonstigen Sperrmüll getrennt bereit. Die einzelnen Fraktionen werden jeweils von einem eigenen Sammelfahrzeug am Abholtag erfasst. Wenn zunächst nur ein Teil des Sperrmülls abgeholt wird, besteht somit kein Grund zur Sorge.

Werden tatsächlich Gegenstände zurückgelassen, weil diese nicht zum Sperrmüll bzw. zu den Weißmöbeln gehören, erhalten Sie eine Nachricht.

Was sollte man beachten?

- Stellen Sie nichts auf öffentliche Gehwege und Straßen.
- Kann das Grundstück mit dem Abfuhrfahrzeug nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden, dann müssen Sie die Abfälle selbst zur nächsten für das Sammelfahrzeug erreichbaren Stelle bringen. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte beim Abfuhrunternehmen nach.
- Achten Sie bei der Bereitstellung des Sperrmülls darauf, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden.



- Wenn Sie mehr als drei Kubikmeter Holz-, Weißmöbel oder sonstigen Sperrmüll haben, dann vermerken Sie dies bereits bei Anmeldung der Abholung auf der Bestellkarte. Achten Sie darauf, dass bei der Abholung eine verantwortliche Person anwesend ist, die die abgeholte Menge bestätigt. Sie erhalten anschließend einen Gebührenbescheid.
- Das Nachreichen von Sperrmüllkarten am Tag der Abfuhr ist **nicht** möglich.
- Die Sperrmüllkarte ist nicht übertragbar!** Sie gilt nur für die Entsorgung von Sperrmüll von dem Grundstück, für das sie ausgegeben wurde.